



**Haushalt 2017;  
Stellenplan**

**Beschlussvorschlag:**

Beschlussfassung im Rahmen des Gesamthaushalts.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtaufwand: 52.770.000 EUR	Anteil Landkreis: 52.770.000 EUR
Gesamtergebnishaushalt	Im HH-Plan 2017 veranschlagte HH-Mittel: 52.770.000 EUR

**Sachdarstellung/Begründung:**

1. Haushaltsansatz

Haushaltsansatz 2016 52.159.227 EUR  
(Prognose 2016 51.000.000 EUR)

Haushaltsansatz 2017 52.770.000 EUR

Mehr gegenüber Planansatz 2016 610.773 EUR

Die Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

Tariferhöhung (ab 01.02.2017 um 2,35 %) 722.000 EUR

Höhergruppierungen aufgrund neuer Entgeltordnung zum 01.01.2017 (geschätzt) 100.000 EUR

Erhöhung des Beitragssatzes zur Pflegeversicherung um 0,2 % bzw. 0,25 % sowie der Zusatzversorgungsumlage um 0,1 % 42.000 EUR

Besoldungserhöhung (in Stufen) 200.000 EUR

Beförderungen, Stufensteigerungen und aufgrund neuer Entgeltordnung stufengleiche Höhergruppierungen (geschätzt) 150.000 EUR

Erhöhung des Ansatzes für Sitzungsgeld (Änderung Entschädigungssatzung) 55.000 EUR

Vollfinanzierung der Stellenschaffungen im Haushalt 2016, da nicht ganzjährig etatisiert (ohne Änderungsliste im Bereich der Asylbewerberzuweisungen) 430.000 EUR

vorgesehener Personalabbau im Bereich der Asylbewerberzuweisungen in 2017	- 400.000 EUR
Stellenschaffungen (nicht ganzjährig etatisiert)	354.000 EUR
Finanzierung für befristet beschäftigtes Personal (ohne Stellenschaffung; nicht ganzjährig etatisiert)	117.000 EUR

Die Stellenschaffungen in 2017 (nicht ganzjährig etatisiert) werden in 2018 zusätzliche Personalkosten in Höhe von 200.000 EUR verursachen.

## 2. Stellenstreichungen

Aus Sicht der Verwaltung können insgesamt 4,5 Stellen gestrichen werden:

- 0,75 Stellenanteile, nach dem Eintritt in den Ruhestand einer beim Staatlichen Schulamt tätigen Beschäftigten, die im Zuge der Evaluierung der Verwaltungsreform beim Landkreis verblieben ist.
- 3,75 der in 2016 geschaffenen Stellen im Bereich der Asylbewerberzuweisungen.

## 3. Stellenschaffungen

Die Schaffung und Besetzung der nachstehenden 18,55 Stellen ist aus Sicht der Verwaltung für das Jahr 2017 erforderlich.

- 9,8 Stellenschaffungen sind für die Bearbeitung neuer und erweiterter Aufgaben erforderlich:
  - 0,5 neue Stellenanteile sind für die untere Jagdbehörde zur Fachberatung entsprechend dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes vorgesehen.
  - 0,5 neue Stellenanteile sind zur Aufgabenwahrnehmung nach dem Chancengleichheitsgesetz erforderlich.
  - 0,7 Stellenanteile sind durch gestiegenen Aufwand begründet.
  - 0,9 neue Stellenanteile sind zur Wahrnehmung der Vor-Ort-Kontrollen des Landwirtschaftsamtes und zur Abwicklung des „Gemeinsamen Antrags“ erforderlich. In diesem Bereich ist der Aufwand aufgrund EU-Ausgleichszahlungen und Förderprogrammen gestiegen. Die Personalaufwendungen sind zum Teil durch FAG-Mittel gegenfinanziert.
  - 2,7 Stellen sind aufgrund des Ergebnisses eines externen Gutachtens zur Organisations- und Fallzahlenentwicklung beim Kreissozialamt nötig.
  - 2,5 Stellenschaffungen sind für die Aufgabenwahrnehmung und qualitative Weiterentwicklung der Fachstelle Schulsozialarbeit, der Fachstelle Frühe Hilfen und im Allgemeinen Sozialen Dienst nötig. Das Personal wurde zunächst im Rahmen eines Projekts befristet eingestellt. Nach der abschließenden Prüfung des Personalbedarfs ist die Stellenschaffung erforderlich. Die Personalaufwendungen sind zum Teil durch FAG-Mittel gegenfinanziert.
  - 2,0 neue Stellen sind aufgrund der Novellierung der Trinkwasserverordnung und des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienstgesetz - ÖGDG) erforderlich. Die Personalaufwendungen sind zum Teil durch FAG-Mittel gegenfinanziert.
- 8,75 sonstige Stellenschaffungen:
  - 2,5 Sozialplanstellen als Ausgleich von Minderleistungen aufgrund körperlicher und/oder geistiger Behinderung.
  - 5,0 Leerstellen für Beamte in Elternzeit, Beurlaubung und Ähnliches.
  - 1,25 zur Freistellung von Personalratsmitgliedern.

4. Trotz des vorgesehenen Personalzuwachses im Jahr 2017 wird das Personal beim Landkreis wie bereits seit Jahren sehr sparsam eingesetzt. Eine weitere Zuweisung von zusätzlichen Aufgaben ist aus Sicht der Verwaltung nicht mehr zu verantworten und auch ökonomisch nicht zu vertreten. Die stetig weiter steigenden Aufgaben erfordern sehr großes Engagement und Einsatzfreude der Mitarbeiter, eine gute, flexible Organisation und die Nutzung von Rationalisierungseffekten. Die durch Stellenreduzierungen und Aufgabenzuwächse der vergangenen Jahre stark ausgelasteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können nicht weiter belastet werden, sodass die vorgesehenen Stellenschaffungen dringend notwendig sind.
5. Die Anlage 2 enthält die Änderungen zum Stellenplan 2017 und die Begründung dazu. Die Verwaltung wird in der Sitzung ergänzende Erläuterungen geben. Die von der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2017 vorgeschlagene Fassung des Stellenplans ergibt sich aus der einschlägigen Anlage des Haushaltsplanentwurfs. Änderungen in der Zuordnung des Personals zu den Produkten können zu entsprechenden Verschiebungen der Stellenanteile in den jeweiligen Teilhaushalten und Produktbereichen führen.
6. Dem Personalrat steht nach dem Landespersonalvertretungsgesetz ein Anhörungsrecht zu. Die Verwaltung geht davon aus, dass über die Äußerung des Personalrats in der Sitzung des Verwaltungsausschusses berichtet werden kann.

LANDRATSAMT REUTLINGEN  
**Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. IX-0311**

Entwicklung der Zahl der Planstellen						
	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	davon Leer- stellen	gesamt ohne Leerst.
		Beschäftigte				
2003	168	300	58	526	25	501
2004	170	300	57	527 1)	25	502 1)
2005 ohne VRG	172	292	57	521	25	496 2)
2005 mit VRG	327	349	199	875	25	850 3)
2006	264,9	375,69	97,2	737,79	25	712,79
2007	258,9	380,19	97,2	736,29	25	711,29
2008	256,5	381,69	97,2	735,39	25	710,39
2009	267,75	462,89	29	759,64	25	734,64
2010	266,15	470,29	29	765,44	25	740,44 4)
2011	273,15	478,04	29	780,19	30	750,19
2012	278,16	484,45	29	791,61	30	761,61
2013	282,16	482,55	29	793,71	30	763,71
2014	287,96	493,25	29	810,21	30	780,21
2015	300,96	498,15	25	824,11	30	794,11
2016	356,86	532,25	25	914,11	30	884,11
2017	368,85	534,31	25	928,16	35	893,16

- 1) formale Übernahme von 4 Stellen der Kreiskliniken nach GmbH-Gründung (ohne Kostenbelastung)
- 2) ohne Eingliederung unterer Sonderbehörden
- 3) Eingliederung unterer Sonderbehörden (354)
- 4) Evaluation der Verwaltungsreform (VRWG)  
(netto + 5 Stellen)

Stellenplan 2017

1. Stellenstreichungen

Nr.	Amt	THH	Bezeichnung	Bes. Gr./ Entg. Gr.	Bemerkungen
1	Staatliches Schulamt	1	Personal Staatliches Schulamt	0,75 EG9	Streichung für (im Zuge der Evaluierung der Verwaltungsreform) beim Landkreis verbliebenes Personal
2	41	4	Sachbearbeitung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2,75 A10	Personalabbau im Bereich der Asylbewerberzuweisungen
3	42	5	Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhalt unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	1,0 A11	Personalabbau im Bereich der Asylbewerberzuweisungen
				<b>4,5</b>	

## 2. Stellenschaffungen

### a) Aufgabenzuwachs / Fallzahlensteigerung

Nr.	Amt	THH	Bezeichnung	Bes. Gr./ Entg. Gr.	Bemerkungen
1	10	1	Wildtierbeauftragte/r	0,5 A11	gesetzliche Verpflichtung
2	12	1	Gleichstellungsbeauftragte	0,5 A11	gesetzliche Verpflichtung
3	21	8	Sachbearbeitung Baurechtsverfahren	0,5 A11	gestiegener Aufwand
4	34	11	EU-Ausgleichszahlungen, Abwicklung gemeinsamer Antrag	0,8 A8	gestiegener Aufwand, Finanzierung durch FAG-Mittel
5	34	11	Vor-Ort-Kontrollen	0,1 EG10	Aufgabenverlagerung, Finanzierung durch FAG-Mittel
6	41	4	Sachbearbeitung Bafög/AFBG	0,6 EG8	externes Gutachten Organisations- und Fallzahlenentwicklung
7	41	4	Sachbearbeitung Hilfe zur Pflege	0,6 A10	externes Gutachten Organisations- und Fallzahlenentwicklung
8	41	4	Sachbearbeitung örtliche Betreuungsbehörde	0,5 EG9	externes Gutachten Organisations- und Fallzahlenentwicklung
9	41	4	Sachbearbeitung Eingliederungshilfe	1,0 A11	externes Gutachten Organisations- und Fallzahlenentwicklung
10	42	5	Fachstelle Schulsozialarbeit	1,0 S11	Stellenschaffung einer bisher befristeten Projektstelle

Nr.	Amt	THH	Bezeichnung	Bes. Gr./ Entg. Gr.	Bemerkungen
11	42	5	Allgemeiner Sozialer Dienst	1,0 S14	Stellenschaffung einer bisher befristeten Projektstelle
12	42	5	Fachkraft Frühe Hilfen	0,2 S11	gestiegener Aufwand
13	42	5	Fachkraft Frühe Hilfen	0,5 S11	Stellenschaffung einer bisher befristeten Projektstelle
14	43	6	Hygienekontrolleur/in	1,0 EG8	Novellierung Trinkwasserverordnung, Finanzierung durch FAG-Mittel
15	43	6	Medizinische Gutachtenstelle für den Regierungsbezirk Tübingen	1,0 EG5	Novellierung ÖGD-Gesetz, neuer Geschäftsteil ab 01.01.2017, zum Teil Finanzierung durch FAG-Mittel
				<b>9,8</b>	

**b) sonstige Stellenschaffungen**

Nr.	Amt	THH	Bezeichnung	Bes. Gr./ Entg. Gr.	Bemerkungen
1	12	1	Leerstelle Beamte	4,0 A11	Leerstelle für Beamte in Elternzeit, Beurlaubung und ähnliches
2	12	1	Leerstelle Beamte	1,0 A12	Leerstelle für Beamte in Elternzeit, Beurlaubung und ähnliches
3	12	1	Personalrat	0,75 EG10	Freistellung für Personalratsmitglieder
4	12	1	Personalrat	0,3 EG10	Freistellung für Personalratsmitglieder
5	12	1	Personalrat	0,2 A11	Freistellung für Personalratsmitglieder
	12	4	Integrationsstelle in den ersten Arbeitsmarkt	1,0 EG10	Anpassung der Stellenanteile zum Ausgleich von Minderleistungen aufgrund körperlicher und/oder geistiger Behinderung
2	12	2	Integrationsstelle in den ersten Arbeitsmarkt	0,5 EG10	Anpassung der Stellenanteile zum Ausgleich von Minderleistungen aufgrund körperlicher und/oder geistiger Behinderung
8	12	3	Integrationsstelle in den ersten Arbeitsmarkt	1,0 EG5	Anpassung der Stellenanteile zum Ausgleich von Minderleistungen aufgrund körperlicher und/oder geistiger Behinderung
				<b>8,75</b>	

**3. Stellenanhebungen und Stellensenkungen (aufgrund von aktuellen Stellenbewertungen)**

<b>Amt</b>	<b>THH</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>von/nach</b>
13	3	Geschäftsteilleitung Gebäudemanagement	1,0 A12 nach A13 g.D.
22	1	Sachbearbeitung Justizariat	0,5 A11 nach A12
31	7	Vermessungstechniker	1,0 A8 nach A9 m.D.
33	9	Sachbearbeitung Abfallwirtschaft	0,5 A10 nach A11
4	1, 4, 5, 6	Leitung Sozialdezernat	A15 nach A16
41	4	Geschäftsteilleitung Soziale Hilfen	1,0 A13 g.D. nach A12
41	4	Geschäftsteilleitung Asylbewerberleistungsgesetz	0,5 A11 nach A12
42	5	Sachbearbeitung Jugendhilfeplanung	0,5 A10 nach A11

**4. Stellenumwandlungen**

<b>Amt</b>	<b>THH</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>von/nach</b>
13	3	Sachbearbeitung Kreismedienzentrum	0,74 E05 nach A6
22	2	Sachbearbeitung Ausländerwesen	1,0 EG10 nach A11
34	11	Sachbearbeitung landwirtschaftliche Fachprüfung	1,0 EG10 nach A11
41	4	Sachbearbeitung Eingliederungshilfe	2,9 EG10 nach A11
41	4	Sachbearbeitung Job-Center	1,0 E09 nach A10